

Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau St. Der Holzspalter spaltet auch großes Tannenholz zu kleineren Herbscheiteln, doch dient er hauptsächlich dazu, um das Küchenholz auf dasjenige Maß zu zerlegen, wie es für den jeweiligen Bedarf an Dorthgeißelsteinen ist. Es ist ein äußerst einfaches und daher sehr solides Instrument, das jedes Haus- und Gartenmesser oder Gertel nicht nur vollständig ersetzt, sondern seiner Sicherheit, Leistungsfähigkeit und bequemen Handhabens wegen weit übertrifft. Ihre übrigen Fragen fanden direkte Beantwortung.

Frau G. M. in B. Wir sind im Falle, Ihnen mehrere Adressen mitzutheilen, wo junge Töchter allein oder in beschränkter Anzahl zur praktischen Ausbildung in jännlichen Haushaltungen, resp. selbstständiger Führung eines geordneten Haushaltes, aufgenommen werden.

Frau M. A. N. in N. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fies u. Sohn in Wattwil eignet sich auch vorzüglich für einen Herd mit Steinfohlenfeuer, und wenn einmal begonnen, vollendet sich der Kochprozeß vollständig, auch wenn der Topf bloß auf der Herdplatte oder an der Seite des Feuers steht.

Frau P. S. H. in G. Ein Versuch mit der „Sparseife“ wird dieser auch in Ihren Augen vor anderen Waschmitteln den Vorzug geben. — Die besprochene Unregung hat überall Anflug gefunden; wenn viele Kräfte sich vereinigen, sollte wohl etwas Neues zu schaffen sein. In solchen Fragen macht das Alter keinen Unterschied, das redliche Streben ist maßgebend und die Einsicht, daß unsere gesellschaftlichen Verhältnisse einer vereinfachenden Reorganisation bedürftig sind. Wir müssen einfacher und natürlicher werden in unsern Ansprüchen und Bedürfnissen und bei Allem, was wir thun, müssen wir nicht bloß unsere eigene Person und unsere eigenen kleinen Verhältnisse, sondern das Wohl der Gesamtheit in's Auge fassen.

Frau J. G. L. in B. Wenn Alles bisher Versuchte an Ihrem Kleinen nicht anflägt, und er auch die frühe Milch nicht verträgt, so versuchen Sie es mit dem Kindermehl von Alb. Schneebeli in Affoltern a. M. bei Zürich. Vielfach damit angefertigte Proben haben sehr günstige Resultate ergeben und dies mehrfach unter den schwierigsten Verhältnissen. Bereichern Sie 1 Löffel voll des Kindermehls mit 8—9 Eßlöffel voll Wasser und kochen Sie dies fünf Minuten lang auf. Diese Mischung reichen Sie dem Kinde lauwarm aus der Flasche; etwas später mögen Sie auf 1 Löffel Mehl 5—6 Eßlöffel Wasser nehmen.

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld bitten.

Für Eltern.

Unterzeichnete würde nächste Ostern einige junge Mädchen, behufs Erlernung der französischen Sprache, bei sich aufnehmen. Gute Schulen, billigen, guten Privatunterricht. Schönes Familienleben.

Ch. Heinrich-Bauer in Vevey.

Referenzen: Herrn Pastor Heuser, Frau Hoffmann-Müller. [130]

Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offerten sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [114]

Stelle-Gesuch.

[131] Ein ehrbares, gebildetes Frauenzimmer, die in allen Gebieten der Hauswirtschaft erfahren, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur selbstständigen Leitung eines Hauswesens, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame, als Reisegefährtin oder zu Kindern als erste Bonne.

Gefällige Offerten nimmt Hr. Schuepp-Strim, Lehrer, im Wäldi-Ermatingen (Kt. Thurgau) entgegen.

Eine anständige, brave Tochter hätte Gelegenheit, in einer kleinen Familie nebst den Hausgeschäften den

Mode-Beruf

und alle weiblichen Arbeiten zu erlernen. Gute Behandlung zugesichert. [132]

Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als **Pfegerin**. [103]
Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis dem „Wilhelm Tell“, Langgasse-Tablat.

Zu vermieten.

In einem gewerbsamen Orte im Thurgau, nahe beim Bahnhofe, ein alleinstehendes **Wohnhaus** an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten. **Ebendasselbst zu verkaufen:** Ein alleinstehendes **Wohnhaus** mit Nebengebäude, Brunnen und Garten. Näheres bei der Expedition. [124]

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von Fr. 7—20 das Mode-Geschäft von **Fr. Künzler-Graf**, Neugasse 18, St. Gallen. Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

In dem **Familien-Pensionat** von Fr. Steiner, Villa Pontaise, **Lausanne**, könnten noch einige **junge Mädchen Aufnahme** finden, welche die französische Sprache erlernen und sich in den Handarbeiten weiter ausbilden wollen. — Sorgfältige mütterliche Pflege. — Schöne gesunde Lage. (O B 2355) [119]

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [107] **Frau Gallusser-Altenburger**, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Geübte und tüchtige **Nähmaschinenarbeiterinnen** sowie **Papperinnen** finden dauernde Beschäftigung in der **Schuhfabrik von Johann Hofmann** in Winterthur. [108]

Eine Damenschneiderin

ersten Ranges sucht eine **Lehrtochter** und eine Tochter, welche die Lehre gemacht, sich aber noch zu vervollkommen wünscht. Denselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit sich im Moden-Geschäft auszubilden, sowie die französische Sprache zu erlernen. Mütterliche Pflege. [120]

[116] In St. Gallen findet eine erwiesenermaßen tüchtige **Kleidermacherin** sofort Stelle als Erste.

Bei mir erschien: [94]
Unsere Töchter und ihre Zukunft.
Mädchen-Erziehungsbuch von **Karl Weiss**, Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.
2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.
Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.
L. Oehmigke's Verlag (R. Appellus) 55 Commandantenstrasse in Berlin.

Für Herrschaften wie Dienstboten. Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plazieren. **Frau A. Fischer**, Wynigenstrasse 389, Burgdorf. [5]

Der **Spezial-Catalog pro 1882** der Samenhandlung **G. Schweizer in Hallau**

ist erschienen und enthält:
Sämmtliche Kleesorten, garantiert seidefrei, Grassamen und Mischungs-Zusammensetzungen für Klee-Gras-Saaten und Wiesen-Anlagen.
Ein bewährtes Sortiment **Saatkartoffeln, Gemüse- und Blumensamen, Korb- und Flechtweiden** (in 40 Sorten nebst Kultur-Anweisung) und eine schöne Auswahl **Garten-Geräthschaften.**

Dieser illustrierte Katalog wird gratis und franko versandt, worauf besonders **Landwirthe und Gartenfreunde** aufmerksam gemacht werden. [126]

Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs-anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt **J. Finsler** in Meiershof, Zürich. [117]

Haferkernen für Suppe, sowie Hafergrütze in versch. Sorten bester Qualität empfiehlt **J. Bünzli**, Mehlhandlung in St. Gallen. [127]

Aerztlich empfohlen!
Weibezahn's Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen; zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohl-schmeckend und sehr nahrhaft. 1/2 Kilo Paquet 75 Cts.
Zu haben in **Schaffhausen** allein bei **Friedr. Votsch-Hess**. Sendung von 1/2 Kilo und darüber franko.
Man verlange stets **Weibezahn's Hafermehl**; dasselbe wird von den Aerzten allen andern Fabrikaten vorgezogen. [123]
Schutzmarke: eine Krone.

Gerösteten Café, wöchentlich frisch geröstet, per 1/2 Kilo à Fr. 1. —, Fr. 1. 60 und Fr. 2. —, ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt bestens **A. Maestrani**, St. Gallen. [95]

Wohnungswechsel und Empfehlung. Unterzeichnete wohnt von nun an **Speisergasse Nr. 13**, III. Etage, und empfiehlt sich ferner den hiesigen und auswärtigen Damen bestens. [120]
Frau Morlok-Bruggmann, Damenschneiderin, St. Gallen.

Auf kommende Ostern empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen **schwarzen franz. Merinos und Cachemirs** in je 32 Qualitäten.
Merinos, 100 cm. breit, schon von **Fr. 1. 50** an per Meter.
" 120 " " " " " **1. 80** " " "
Cachemir 100 " " " " " **1. 50** " " "
" 120 " " " " " **1. 80** " " "
Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung. [111]
Bauer-Wyder & Cie., Bern.

Benzin-Kerzen & Leuchter.
Dieser neue Beleuchtungsartikel hat überall, wo er eingeführt ist, nur die vollste Anerkennung gefunden und es ist auch das Beste, was seit langer Zeit in einfacher Beleuchtung zum täglichen praktischen Gebrauch aufgefunden ist. Die Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall und werden mit dem in jeder Drogeriehandlung erhältlichen **Benzin** gefüllt. Der Werth der Verbrennung stellt sich um 2/3 billiger als bei Stearinkerzen. Die **Dochten** sind **unverbrännlich**. Die Flamme kann beliebig für **helle Flamme** oder für **Nachtlicht** regliert werden, brennt **offen ohne Rauch**, ganz **geruchlos** und **heller** als Stearinkerzen. Die äusserst **solide** und **gewissenhafte** Construction schliesst jede **Feuersgefahr** aus. [125]
Preise:
Kerzen Nr. 1 Fr. 2. —
" gelb " 2. 60 Fr. 3. —
" vernickelt " 3. — " 3. 50
Dieselben mit Boden und Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr. Ganze Leuchter mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.
Für gefällige Aufträge empfiehlt sich **G. Lauterburg**, Haus- und Küchengeräthe-Handlung, Marktstrasse 35, **Bern**.

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner), neuesten Systems, **geruchlos** u. **rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Bilbigstes** und **bequemstes** Kochen. Aeltere **ändere** um und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen.** **Email-Gesundheitskochgeschirr.** Preiscourante gratis und franko von der Fabrik. [122]
W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Kräppli, ächte Tänkler, Trietschnitten, Eiermudeln, Hafermehl (bestes und billigstes Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Magen-kranke) empfiehlt **Frau Wüest-Kolb**, Bäckerei, in Frauenfeld. [112]

Spitalwirthschaft St. Gallen. [109] Schönes weisses **Sauerkraut** empfiehlt bestens **Wittwe Specker**.

Emmenthaler Käse, feinste Ausstich-Qualität, zu haben bei **J. Bünzli**, Mehlhandlung, [128] in St. Gallen.

Naturbleiche Burgdorf. Ablagen werden gesucht bei schöner Provision. [93] **H. Heck**, Bleicher.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens **Ende März** an Fräulein **Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendasselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung. Wohlgeschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse
sehr vorthellhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Beraud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck, Apotheke.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswyl	„ „	Trost-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt**, Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung.

Vielfach prämirte und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

15]

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebenschächtelchen	Fr. — 25
„ 2 „ ditto	„ — 45
„ 1 grosse Familienschachtel	„ — 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ — 30
„ 4 „ ditto	„ 1. —
„ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz)	„ — 10

185] empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.

Handnähmaschine, patentirtes System MEISEN,

leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung die solideste Singer-Construction. Aerztlich empfohlen. Mit und ohne Verschlusskasten. Schriftliche Garantie 2—3 Jahre.

Ferner empfehle mein übriges Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme. Sämmtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

56]

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit 86]

Der Vorsteher: A. Looser-Bösch.

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme:

komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplette Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit. [12]

Orig.-Nähmaschine „Meissen Patent“.

Vertretung für St. Gallen und Umgebung:

F. Oeschwald, Nähmaschinen-Handlung,

136] bei der Klosterkirche in St. Gallen.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen. 2) Die Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Angebot“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weghalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Conservirung und gegenseitiges Frantiren) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Expresen mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gültig bei der Expedition der Vakanzen-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Veränderungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direct an die Begehrteten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

125. Ein bescheidenes, junges Mädchen vom Lande, dessen Fleiss, Willigkeit und zuverlässiges Wesen rühmend erwähnt zu werden verdient, bei einer kleinern, hometen, katholischen Familie als Hausmädchen. Bewerberin ist mit den Hausgeschäften vertraut und wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen.

126. Ein Frauenzimmer, das Kenntnisse im Glätten, Nähen und Serviren besitzt, als Lingere oder Ladentochter oder auch als Haushälterin zu einer hometen Familie. Zeugnisse können auf Verlangen vorgezeigt werden.

127.* Ein Mädchen zum Besorgen der Hausgeschäfte. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

128.* Ein gebildetes Frauenzimmer zur selbstständigen Leitung eines guten Hauswesens.

129. Eine gründlich gebildete Tochter von 24 Jahren, die im Auslande mit Erfolg als Erziehlerin gewirkt hat, als Stütze der Hausfrau, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen zu vervollkommen, sei es in einem guten Privathause oder in einer Pension.

130.* Eine Tochter, die auch schon gebient hat, als Kind- und Zimmermädchen.

131. Ein katholisches Thurgauerinmädchen vom mittlerem Alter, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen würde, wösmöglich zu einer kleinern Familie.

132.* Ein tüchtiges Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte zu einer katholischen Familie.

133. Eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) in einem

guten Gasthose auf dem Lande als Haushälterin und Repräsentantin der Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Diensten.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

82. Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter bei einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in sämmtlichen Hausgeschäften auszubilden.

83. Nach dem Kanton Aargau: In einem Gasthof zweiten Ranges eine zuverlässige Tochter, die des Nähens kundig ist, zum Besorgen der Dinge.

84.* Nach dem Toggenburg: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte.

85.* Ein Mädchen zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte. Nach dem Kanton Zürich.

86.* Nach St. Gallen: Ein tüchtiges Dienstmädchen.

87.* Nach dem Kanton Schwyz: Eine gute Köchin.

88.* Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte, ebenso am gleichen Orte eine Modistin als Arbeiterin.

89.* Nach St. Gallen: Eine Tochter als Kind- und Zimmermädchen.

90. Nach St. Gallen: Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, in allen Hausgeschäften, Waschen inbegriffen, geübt ist und wösmöglich auch etwas vom Kochen versteht.

91.* Nach Solothurn: Ein Mädchen zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte.

92.* Nach dem Kanton Thurgau: Eine Person zum Besorgen der Kinder.

AB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.